

## Weerth, Georg: Pfingstlied (1839)

- 1 Sie herzten sich und sie küßten sich
- 2 Mit liebevoller Gebärde.
- 3 Der junge Herr Frühling wonniglich,
- 4 Der besuchte die alte Frau Erde.
- 5 Er ist der guten, ehrlichen Frau
- 6 Mit eins an den Hals gesprungen,
- 7 Daß bis hinauf in den Himmel blau
- 8 Nur Lust und Jubel erklangen.
- 9 »mein Sohn, es freut mich, daß du hier!
- 10 Lang währte des Winters Tosen.
- 11 Meine Felder brauchen die goldne Zier,
- 12 Meine Gärten Lilien und Rosen.
- 13 Verstummt sind all meine Nachtigalln,
- 14 Seit ich dich verloren hatte;
- 15 Drum schmücke den Vögeln die grünen Halln
- 16 Und den Hirschen die blumige Matte.
- 17 Ich habe so oft an dich gedacht,
- 18 Wenn es stürmte wilder und wilder;
- 19 Doch sprich, was hast du mir mitgebracht
- 20 Für die lieblichen Menschenbilder?«
- 21 »für die Menschenbilder?« versetzte da
- 22 Der junge Herr Frühling stutzend –
- 23 In die Tasche griff er behend: »Voilà!
- 24 Revolutionen ein Dutzend.«